

	<p>Objekt: Blick zum Wurmberg, von Christian Hallbauer, September 1924</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 000579</p>
--	---

Beschreibung

Im Vordergrund die Stämme einiger markanter Fichten mit trockenen Zweigen, der vordere Stamm gebrochen, nach hinten auf der rechten Blathälfte ein Ausblick zum Wurmberg.

Bezeichnet li. u. mit Feder "24", darüber Monogramm "CH", re. u. signiert "Hallbauer". Der Zeichenkarton oben und an der linken Ecke ausgerissen, die Zeichnung ehemals eingeklebt in ein Passepartout der Zeit, jetzt lose. Vom Künstler selbst auf dem Passepartout bezeichnet "Wurmberg. 1924. Spt.", woraus die eigene Passepartoutrierung für Verkaufszwecke zu schlussfolgern ist.

Christian Hallbauer (1900-1954) stammte aus Wernigerode, wo er sich nach seiner Ausbildung in Weimar auch niederließ. Er war ein sehr produktiver Maler und Radierer von Harzmotiven, ein Ausstellungsverbot im Nationalsozialismus vertrieb ihn nach Norwegen, wo er auch starb. Das Harzmuseum Wernigerode bewahrt größere Konvolute seines Werkes. Mit der Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloss Wernigerode GmbH gelangten 2019 etwa 30 Radierungen und Zeichnungen des Künstlers hierher, die vollständig auf [museum-digital.de](https://st.museum-digital.de) publiziert sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Feder in Schwarz auf Zeichenkarton

Maße:

27,2 x 18,0 cm (Blattgröße); 38,5 x 31 cm (Passepartoutgröße)

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1924
	wer	Christian Hallbauer (1900-1954)
	wo	Harz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Harz
[Zeitbezug]	wann	1924
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gebirge
- Studie